

(Free download) Deutsche Kulturgeschichte: Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart

# Deutsche Kulturgeschichte: Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart

Von Axel Schildt, Detlef Siegfried

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #480154 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-07Erscheinungsdatum: 2009-09-07Abmessungen: 9.61 x 1.73b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe696 Seiten | File size: 29.Mb

**Von Axel Schildt, Detlef Siegfried : Deutsche Kulturgeschichte: Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Kulturgeschichte: Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. empfehlenswertVon Sabine Und Peter Pieningdieses Buch ist fr alle Geschichts Interessierten sehr wichtig.Es sollte

auch von vielen jungen Menschen gelesen werden, die von der Zeit wenig wissen können. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hermann Glasers Nachfolger Von Axel Schildt und Detlef Siegfried verfasste neue "Deutsche Kulturgeschichte" kann sich in jeder Hinsicht mit dem Klassiker von Hermann Glaser messen. Die Autoren beeindrucken den Leser mit ihrer enorm guten Detailkenntnis. Hier fehlt weder das Vlothoer Rockfestival "Umsonst und drauen" - das Motto ist fast zu einem Sprichwort geworden - noch der Hinweis auf Jrg Fauser als Texter für Achim Reichel. Die Autoren erzählen nicht einfach Geschichte, sie liefern auch geistreiche Zeitdiagnosen. Dazu findet sich zum Abitur folgendes Resümee: "Insofern dienen die seit den 90er Jahren immer aufwendigeren Abiturfeierlichkeiten der Abiturienten, mittlerweile sogar der Absolventen der zehnten Schulklassen, nicht selten in Abendkleid und Anzug, auch der Sinnstiftung eines Ereignisses, das längst seine Exklusivität verloren hat." (S. 483 f.) Schildt und Siegfried sparen auch nicht mit Kritik am Bologna-Prozess (S. 512) oder an "modernen" Theaterinszenierungen. (S. 543) Alles in allem: ein Muss für jeden, der sich für die Geschichte der Bundesrepublik interessiert. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert Von A. Zitzlaff Deutsche Kulturgeschichte seit 1945, geballt auf ca. 550 Seiten, ein Ritt durch die Geschichte. Eingeteilt ist das Buch in einzelne Zeitabschnitte, in denen verschiedene Aspekte angesprochen wurden, z.B. Entwicklung der Parteien, Literatur, gesellschaftliche Entwicklung, Religion, Arbeit uvm. Manchmal jedoch war die Zeitabfolge innerhalb der Artikel nicht nachvollziehbar, plötzlich ging es wieder 10 Jahre zurück und manche Informationen waren doch sehr geballt oder sehr kurz gefasst - aber wie sollte es in dieser Dichte anders möglich sein? Interessante Punkte ergaben sich oft aus einfachen Anmerkungen oder aus der Distanz von jetzt 20, 30 oder 40 Jahren: in was man damals drinsteckte, bekommt einen neuen Blickwinkel. Angenehm war oft die Distanz, mit der vorgegangen wurde, ob es nun um den Historikerstreit, die Integrationspolitik oder die 68er ging. Um einen Überblick über die Entwicklung in Deutschland zu bekommen, eine sehr empfehlenswerte Lektüre. Man bekommt einen guten Einstieg und kann sich ggfs. dann mit weiterer Literatur tiefergehend informieren.

Pressestimmen "Mustergültige Kulturgeschichte Beim ersten Durchblättern schon wird der Appetit auf die Lektüre geweckt, weil der Kulturbegriff von Schildt und Siegfried keineswegs intellektuellem Zwieback gleicht." Eva Gesine Baur, Die Welt, 24.10.09 "Wer noch einmal in die Lebensformen, das Denken und Fühlen der Bundesrepublik eindringen will, der besitzt mit diesem Buch einen Schatz." Dirk von Petersdorff, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 04.11.09 "Ein wirkliches Standardwerk." Damals, 12/10 (Platz 2 in der Rubrik "Überblick" des Wettbewerbs "Das Historische Buch 2010") Kurzbeschreibung Heinrich Bll und Helge Schneider, Neo Rauch und Rainer Werner Fassbinder: Seit 1949 hat die Kultur in der Bundesrepublik Deutschland eine Vielfalt entwickelt, wie sie keine frühere Epoche kannte. Noch nie spielten Literatur, Film, Kunst, Musik, Architektur, Design, Sport und sogar Computerspiele eine so große Rolle wie heute. Axel Schildt und Detlef Siegfried präsentieren in ihrer Kulturgeschichte die ganze Fülle des kulturellen Lebens und der Alltagskultur in Deutschland vom Kriegsende bis zur Gegenwart. Ihr reich illustriertes Buch ist große Geschichte, Nachschlagewerk und Einführung zugleich. über den Autor und weitere Mitwirkende Axel Schildt, 1951 in Hamburg geboren, seit 2002 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg und Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Detlef Siegfried, 1958 in Hohenwestedt geboren, war von 1993 bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Krüger-Stiftung in Hamburg. Seit 1996 ist er Associate Professor für Neuere Deutsche Geschichte und Kulturgeschichte an der Universität Kopenhagen. Veröffentlichungen u.a.: Der Fliegerblick. Intellektuelle, Radikalismus und Flugzeugproduktion bei Junkers 1914 bis 1934 (2001), Sound der Revolte. Studien zur Kulturrevolution um 1968 (2008), Time is on My Side. Konsum und Politik in der westdeutschen Jugendkultur der 60er Jahre (2008).